Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 39 (1945)
Heft: 5

Artikel: Kampflied
Autor: Herz, Alice
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-138636

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ſchließung von der Wahrheit herbeigeführt, hat unſer Volk ſo demoraliſiert, daß es lange brauchen wird, bis es ſich davon erholt hat.[1])

Das iſt das Eine. Das Andere aber iſt, und es muß wieder mit brutaler Ehrlichkeit geſagt werden: Was auch unſere Armee geleiſtet oder nicht geleiſtet habe, *nun muß es auf alle Fälle mit den Armeen im bisherigen Sinne ein Ende haben, auch mit der unſrigen.* Dieſe Aufgabe iſt nun auf die Traktandenliſte der Geſchichte geſetzt, und an der Art, wie die Schweiz ſich dazu ſtellt, entſcheidet ſich in allererſter Linie ihr Schickſal.[2])

*

Dürfen wir vielleicht doch auch an die Zukunft der *Schweiz* glauben, trotz allem?

Ich antworte. Erſtens: Nur an die einer *neuen* Schweiz! Sodann: Der *Auffahrtstag* genügt mir nicht, um dieſen Glauben aufzubringen. Aber vielleicht *Pfingſten,* mit der Botſchaft von der göttlichen Möglichkeit des menſchlich Unmöglichen, der Botſchaft von der Neuſchöpfung, der Schöpfung aus dem Nichts — das heißt aus Gottes Wunder und Gnade allein.

Kampflied[3])

Vorwärts, vorwärts, edle Streiter,
Auf des Friedens Bahn!
Todesſchatten weichen,
Neuer Tag bricht an.
Grabt die arme, wunde Erde
Aus den Trümmern aus,
Daß ſie endlich Heimat werde
Jedes Menſchen Haus.

---

[1]) Es wird uns die Aufhebung der *Zenſur* für den 1. Auguſt in Ausſicht geſtellt. Sie ſoll wohl ein Geſchenk unſerer „gnädigen Herren" ſein. Aber ſie iſt unſer *Recht,* nicht ein Geſchenk. Auch iſt auf keine Weiſe einzuſehen, was jezt noch die Beibehaltung des Geßlerhutes rechtfertigen könnte — es ſei denn die Geſpenſterangſt vor der „Revolution". Ob die *Papierkontingentierung* eine Notwendigkeit ſei oder ein Mittel, die Herrſchaft über die Preſſe trotz der Aufhebung der Zenſur beizubehalten, muß man ſich ſchon fragen, wenn man weiß, was ſeinerzeit *Schultheß,* der Geiſtesverwandte des Herrn von Steiger, mit der Papierzuteilung angeſtrebt und leider weitgehend verwirklicht hat.

[2]) Was den Umfang und Modus procedendi ſpeziell auch der ſchweizeriſchen Abrüſtung betrifft, ſo verweiſe ich dafür auf das vom RUP. herausgegebene Programm: *„Die Schweiz im Kampf um den Frieden."*

[3]) Dieſes Gedicht wird mit der Melodie des engliſchen Liedes „Forward, Christian soldiers" („Auf, auf, ſpricht Chriſtus, unſer Held") *ſeparat* herausgegeben werden und kann dutzendweiſe bei der Religiös-ſozialen Vereinigung (Pazifiſtiſche Bücherſtube, Gartenhofſtraße 7, Zürich 4) bezogen werden.

Vorwärts, vorwärts, edle Streiter,
Auf des Friedens Bahn!
Todesſchatten weichen,
Neuer Tag bricht an!

Satan hielt die Welt in Banden
Eine lange Nacht,
Nun ward er zuſchanden:
Hin iſt ſeine Macht.
Und nun ruft euch Gott zum Bauen
Und zur Mitarbeit.
Nehmt den Spaten! Mit Vertrauen
Schafft die neue Zeit!
Satan hielt die Welt in Banden
Eine lange Nacht,
Nun ward er zuſchanden:
Hin iſt ſeine Macht!

Glaube, Wahrheit, Demut, Reue
Leih'n den Waffen Kraft
Für den Kampf um wahre
Menſchen-Bruderſchaft.
Tod dem Haßwahn! Stürmt die Grenzen
Zwiſchen Land und Land!
Euch zu helfen, zu ergänzen
Reichet euch die Hand!
Glaube, Wahrheit, Demut, Reue
Leih'n den Waffen Kraft
Für den Kampf um wahre
Menſchen-Bruderſchaft.

Völker, Völker, hört die Mahnung,
Haltet euch bereit,
Auszutilgen Habgier,
Selbſtgerechtigkeit!
Dann nur könnt ihr Satan ſchlagen,
Euch aus Schmach befrein;
Dann nur wird die neue Erde
Euch ein Himmel ſein.
Völker, brecht des Stolzes Ketten,
Beuget euch vor Gott!
Er nur kann euch retten
Aus der Todesnot.

Alice Herz.